

BVin Pfeffer/ BV-Stv. Jagsch (SPÖ): Hernals wird Klimabündnis-Bezirk

Utl.: Beitritt zum Klimabündnis und Startschuss für Begegnungszone
Kalvarienberggasse =

Wien (OTS) - Hernals bekennt sich zum Umweltschutz und will Klimabündnis-Bezirk werden. Bereits seit vielen Jahren werden im 17. Bezirk Maßnahmen gegen den Klimawandel gesetzt und mit innovativen Projekten wie Energiespar-Contracting oder Ökostrom im Amtshaus Klima und Ressourcen geschont.

Bezirksvorsteherin Ilse Pfeffer (SPÖ): "Hernals befürwortet die Umsetzung der Ziele des Klimabündnisses Österreich auf allen Ebenen und bekennt sich zu einem nachhaltigen Schutz des Klimas. Ich freue mich, dass sich die Bezirksvertretung am 26. Februar 2020 mehrheitlich - gegen die Stimmen der FPÖ, FH und ÖVP - dafür ausgesprochen hat."

Klimarelevante Maßnahmen im Bezirk transparent machen - Grüne, ÖVP, FPÖ dagegen!

Bei der vergangenen Regierungsklausur präsentierte Bürgermeister Michael Ludwig das Vorhaben, das Budget der Stadt Wien in Hinsicht auf Klimaschutzverträglichkeit zu analysieren und zu evaluieren. Die Hernalser SPÖ wollte diesem Beispiel folgen und transparent machen, welcher Teil des Bezirksbudgets für klimarelevante Maßnahmen aufgewendet wird.

BezirksvorsteherIn-Stellvertreter Peter Jagsch (SPÖ) reagiert bestürzt auf die ablehnende Haltung von Grünen, ÖVP und FPÖ in der Bezirksvertretung: "Der Kampf gegen die Klimaerwärmung benötigt mutige Maßnahmen auf allen Ebenen. Der Bezirk Hernals wendet schon seit vielen Jahren einen beträchtlichen Teil seines Budgets für klimarelevante Maßnahmen wie Begrünung oder Schatten spendende Stadtgestaltung auf. Wir wollten diese Maßnahmen für alle sichtbar machen, aber leider wurde der Antrag abgelehnt. Dass ausgerechnet die Grünen gegen diese zusätzliche Transparenz gestimmt haben ist für mich im hohen Ausmaß irritierend."

SPÖ Hernals gibt Startsignal für eine nachhaltige Neu- und Umgestaltung der Kalvarienberggasse

Begegnungszonen sind besonders in Geschäftsstraßen ein geeignetes Instrument der Verkehrsberuhigung. Der öffentliche Raum wird leiser und FußgängerInnen, RadfahrerInnen und AutofahrerInnen sind in einer Begegnungszone gleichberechtigt.

Die SPÖ Hernals hat mit ihrem Antrag die Begegnungszone Kalvarienberggasse auf den Weg gebracht. Peter Jagsch freut sich: "Eine Beruhigung der Kalvarienberggasse kommt dem Wunsch der BewohnerInnen nach weniger Verkehr, einer Verbesserung der Luftqualität und mehr Ruhe nach. Es wird ein lebenswertes Grätzlzentrum mit Wohlfühloasen geschaffen und die Aufenthaltsqualität mit Begrünungsmaßnahmen gesteigert. Profitieren werden von der Verkehrsberuhigung auch die umliegenden Geschäfte und die Gastronomie. Die Kaufkraft soll schließlich im Grätzl bleiben und nicht in die großen Einkaufszentren oder zum Online-Handel abwandern."

~

Rückfragehinweis:

SPÖ Wien Rathausklub
Johannes Hintermaier, M.A.
Kommunikation
+43 1 4000 81929
johannes.hintermaier@spw.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/198/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0146 2020-02-27/13:38

271338 Feb 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200227_OTS0146